

Aller guten Würfel sind drei



Mit dem innovativen Bürogebäude namens QBIG III ist das auffallende Gebäude-Trio im Heilbronner Businesspark Schwabenhof komplettiert. Neu entstanden ist ein imposantes Glasgebäude mit einem ebenso extravaganten Stahlskelett. Die einzigartige Architektur und der hohe Energiestandard machen auch dieses Gebäude zu einem attraktiven Mietobjekt.

Nach QBIG II waren auch bei diesem Objekt Mitglieder im Flachglas Markenkreis beteiligt. Pilkington Austria in Bischofshofen fertigte das Dreifach-Isolierglas INFRASTOP® III Blau 45/25 und Glas Adamer fungierte von Beginn an als Objektkoordinator zwischen Architekt, Metallbauer und Isolierglashersteller.

Der Neubau entspricht in Form und Größe (4.500 qm) exakt seinen beiden Vorgängern. Lediglich das Äußere unterscheidet sich. Während die Stahlskeletthülle bei QBIG I an ein geflochtenes Netz erinnert und bei QBIG II aus verschiedenen großen Rechtecken besteht, sind bei QBIG III die Stahlstreben asymmetrisch vertikal angeordnet.

Ein Kubus ganz aus Glas.

Die Fassade wurde als Pfosten-Riegel-Konstruktion mit wiederkehrenden Fassaden- und Fensterelementen in 1,25 m Breite bis max. 3,40 m Höhe ausgebildet. Die Fassadenelemente wurden mit dem Schüco System FW50+ gebaut, die Fenster in jedem zweiten Element mit dem System Schüco AWS 75 BS.Si. Bei den „Schwim-

menden Fenstern“ in der Konstruktion übernimmt der Rahmen des Fenstereinsatzes die glashaltende Funktion für die angrenzenden Felder.

Das gesamte Glasgebäude wurde mit ca. 3000 m² Dreifach-Sonnenschutzisoliertglas ausgestattet. Die Architekten wünschten sich ein Glas mit mittlerer Außenreflexion und blauer Ansicht. Und die Bauphysik forderte für das Glas im Hinblick auf den Sommerlichen Wärmeschutz einen möglichst niedrigen g-Wert. Eingebaut wurde nach Bemusterung und Beratung durch den Objektberater des GlasNetzwerkes das Sonnenschutz-Isolierglas INFRASTOP® III Blau 45/25. Der Dreifach-Glasaufbau verfügt über einen niedrigen g-Wert von 24 % und einen U_g-Wert von 0,6 W/m²K. Die Verglasung wurde aufgrund der zu erwartenden Schlagschattenwirkung durch die Stahlträger vor der Glasfassade aus ESG-Gläsern gefertigt. So konnte das Glasbruchrisiko bei Temperaturschwankungen minimiert werden. Der komplette Einbau der Verglasung erfolgte wegen der hohen Scheibengewichte über einen Turmdrehkran und eine Sauganlage.

Objektdaten:

Architekt: Riemer Planung GmbH, Heilbronn

Bilder: Dirk Wilhelm, Stuttgart

	2	8				9	7	
9				8				2
6	4	7		1		3	8	5
			3		9			
	9		1		2		5	
			8		6			
		2						
3	1	2				7	9	4
7				2				8
	8	5				2	6	



GlasQuiz

Gewinnen Sie einen attraktiven Activity-Tracker

Lösen Sie unsere „mittelschwere“ Sudoku Version und mailen Sie uns die Lösungszahlen bis zum 31. Mai 2018 unter info@flachglas-markenkreis.de zu

Nun kurz die Regeln:

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas Markenkreis GmbH
Auf der Reihe 2 | 45884 Gelsenkirchen | Telefon 0209 91329-27
info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

GlasNews

Ausgabe-Nr. 1/18

www.flachglas-markenkreis.de

Das GlasNetzwerk
Vielfalt. Kompetenz. Innovation.

Dynamische Transparenz mit dimmbarem Glas



Offen, kommunikativ, kreativ: Bis ins Detail wird das OpenSpace-Konzept in der neuen Europazentrale der Lapp Gruppe (U.I. Lapp GmbH) in Stuttgart-Vaihingen gelebt. Dieser rote Faden zieht sich durch das gesamte Architekturkonzept:

Die transparente Hülle des Verwaltungsgebäudes ist von großen Fensterfronten geprägt, die zwei L-förmigen Gebäudeflügel verbindet ein 16 Meter hohes gläsernes Atrium. Um die Offenheit des Atriums zu erhalten, kam nur eine intelligente Sonnenschutzlösung in Frage.

Die Kernforderung lautete, die beiden Wünsche nach Transparenz einerseits sowie Blend- und Hitzeschutz andererseits „sichtbar“ zu realisieren. Eine ausführliche Produktrecherche brachte die Planer von Schwarz Architekten schließlich auf die perfekte Lösung – dimmbares Glas der Plauener Firma EControl.

Es bietet gleich zwei Vorteile: Die freie Sicht nach außen bleibt stets gewahrt – und das intelligente Glas unterstützt die Klimatisierung des Atriums.

Im Atrium mit seiner 16 Meter hohen Glasfassade sorgen jetzt 85 qm ECONTROL smart 45/8 für eine Verschattung im Glas, freie Sicht bei schönstem Wetter und ein angenehmes Wohlfühlklima im Foyer. So beträgt der g-Wert (Gesamtenergiedurchlassgrad) des dimmbaren Dreifach-Isolierglases ECONTROL 45/8 auf stärkster Dimmstufe nur acht Prozent – das senkt den Klimatisierungsbedarf. Weil sich die Scheiben abgestuft steuern lassen, passt der Blendschutz immer optimal zur aktuellen Witterung: Ist es draußen dämmrig, lassen die Scheiben entsprechend viel Tageslicht nach innen. Außenliegender Sonnenschutz ist mit diesem Glas überflüssig.

Das hochfunktionale Prinzip hinter den Gläsern ist die innenliegende Nanostrukturbeschichtung. Diese erzeugt den so genannten „elektrochromen Effekt“: Über eine elektrische Spannung färbt sich das

Glas blau ein. Die Dimm-Stufen können automatisch oder manuell, zum Beispiel mit einem Tablet, gesteuert werden.

Die Europazentrale der Lapp Gruppe gilt heute als beispielhaft in Bezug auf die Energieeinsparverordnung – sie wird um 20 Prozent unterschritten.

www.econtrol-glas.de



Inhalt

Satiniertes Glas – So einfach kann die Reinigung sein
>Seite 2

Flachglas Markenkreis auf der FENSTERBAU FRONTALE
>Seite 3

Aller guten Würfel sind drei
>Seite 4

Satiniertes Glas – So einfach kann die Reinigung sein

Der Wunsch nach satinierten Verglasungen im Wohnbereich ist ungebrochen groß, da sie Privatsphäre schaffen und zugleich viel natürliches Licht transmittieren.

In Kombination mit einer lackierten Seite entstehen edle seidenmatte Oberflächen in vielen Farben für Anwendungen im Wohn- und Küchenbereich. Architekten und Anwender scheuen aber häufig

deren Einsatz, da weiterhin das Vorurteil kursiert, satinierte Verglasungen wären schwierig zu reinigen und daher nicht pflegeleicht in der täglichen Anwendung.

AGC Interpane räumt nun mit diesem Vorurteil auf und zeigt mit den Reinigungsvorschriften für seine säurematierten satinierten Gläser Matelux und Matelac sowie Matelac T wie einfach und schnell diese zu reinigen sind. Zudem

bietet das Unternehmen zwei spezielle Reinigungssets: eines für den Endverbraucher und ein zweites für den Glasmonteur zur Reinigung direkt nach dem Einbau der Verglasung.

Die satinierten Gläser erhalten Sie über Ihren Flachglas MarkenKreis Partner.



MWE: Neues Schiebetürsystem MOVE



Unser Systempartner MWE stellt ein neues Produkt seiner Beschlagserie MOVE vor: eine Schiebetür mit verdecktem System.

Es ist für Holz- und Glastüren als 1- oder 2-flügelige Anlage geeignet und verfügt über nur eine Laufschiene für alle Gewichtsklassen (0-100 kg). Zudem zeichnet sich das System durch eine

geräuscharme Bodenführung aus. Eine Glasbearbeitung ist nicht notwendig, bei Bedarf erhalten Sie jedoch eine formschlüssige Klemmung.

Move verfügt über eine beidseitige Dämpfung, auch für schmale Türen, und kann direkt an der Wand oder Decke montiert werden. Das schafft vielseitige Möglichkeiten für unterschiedliche Raumsituationen.

Eine weitere Möglichkeit, eine Tür elegant in Szene zu setzen, ist der Anschlagkasten mit Bürstendichtung, Schließblech und Dichtungsband. Die vertikale Bürstendichtung sorgt für einen sauberen Abschluss an der Öffnungsseite einer Glasschiebetür.

Weitere Pluspunkte des Systems:

- Massive Endkappen in Aluminium-/Edelstahl mit Schattenfuge für einen schönen Übergang zum Profil
- Einfache und schnelle Montage
- MWE-Soft-Stop-Technik möglich

Beschlag:

- Eine Laufschiene für alle Gewichtsklassen bis 100 kg
- Jedoch bei Bedarf formschlüssige Klemmung
- Für ein- und zweiflügelige Anlagen
- Bodenführung mit hochwertigem Filz (geräuscharm)
- Einfache/schnelle Montage/Höhenverstellung von vorne

www.mwe.de

Highlight im Shoppingcenter

Der RuhrPark in Bochum ist ein beliebtes Shoppingcenter im Herzen des Ruhrgebietes. Für den Neubau eines Ladenlokals fiel die Entscheidung der Gestalter auf das Spiegelprodukt Pilkington Mirropane™ Chrome Plus.

Die Vorteile dieses Chromspiegels liegen auf der Hand: hervorragende Korrosionsbeständigkeit, problemlose Verarbeitung zu VSG und ESG, sowie Gestaltungsspielraum per Sandstrahlung und Druck. Mehr Infos gibt es bei Ihrem Flachglas MarkenKreis Partner.



Flachglas MarkenKreis auf der FENSTERBAU FRONTALE

Vom 21.–24.03. 2018 öffnet die fensterbau frontale in Nürnberg ihre Tore. Auf der Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden knüpfen Sie neue Kontakte, finden neue Produkte und Impulse rund um Themen, die die Branche bewegen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen fensterbau frontale stehen Innovationen und wegweisende Technologien für Industrie, Handwerk und Automation, die Architects' Area sowie zahlreiche Sonderschauen. Neu ist auch das fensterbau frontale Forum und weitere spannende Angebote zu den The-

men Digitalisierung, Sicherheit und Qualität. Der Flachglas MarkenKreis ist mit den Mitgliedern Glas Schöniger, Pilkington Austria und den Glasstudios Derix in der Halle 7A Stand 205 vertreten und heißt Sie herzlich willkommen, unsere Produkte kennenzulernen und brennende Themen in intensiven Gesprächen zu vertiefen.

Gewinnen Sie einen Eintrittsgutschein und schreiben Sie uns unter info@flachglas-markenkreis.de unter dem Stichwort fensterbau frontale. Die ersten 10 Einsender erhalten einen kostenlosen Eintrittsgutschein.

FENSTERBAU FRONTALE

Hinweis:

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die geänderten Öffnungszeiten: Die Messe ist an den ersten drei Messetagen von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet, am Samstag von 10:00 – 17:00 Uhr.

Einladung zum GLASKONGRESS 2018



Vom 11. bis 12. April 2018 veranstalten der Bundesverband Flachglas e. V. und die RAL-Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas e. V. ihren GLASKONGRESS 2018 in Leipzig, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Es erwartet Sie ein Kongress mit topaktuellen und zukunftsorientierten Branchenthemen, spannenden Vorträgen durch exklusive Referenten, Workshops und nicht zu vergessen die begleitende Fachausstel-

lung (Aussteller-Marktplatz) im Tagungshotel. Der Kongress, das Branchen-Highlight des Jahres, bietet auch Gelegenheiten zur Inspiration, um Kontakte zu knüpfen, für fachkundige Gespräche oder einfach zum Gedankenaustausch.

Alle an Glasthemen Interessierte sind eingeladen und willkommen – nicht nur Mitglieder der veranstaltenden Organisationen. Das Domizil für die zwei Tage ist das The Westin Hotel in Leipzig, einer weltoffenen Stadt mit bemerkenswerter Geschichte.

Die Mitgliederversammlungen mit anschließender Werksführung und Abendessen finden mittwochs, ganz fachfremd und deshalb umso interessanter, im Auditorium der PORSCHE

Leipzig GmbH statt. Das gemeinsame Kongressprogramm startet donnerstags im The Westin Hotel Leipzig. Hier laufen die Vorträge und Workshops zu den Themen „Lobbying/Politik“ und „Technik“.

Natürlich darf auch der große gemeinsame Festabend nicht fehlen. Dieser wird am Donnerstagabend in Auerbachs Keller in der berühmten Mädler-Passage im Herzen der Leipziger Altstadt zelebriert. Also nicht lange überlegen, sondern sich sofort zum GLASKONGRESS 2018 anmelden.

Weitere Informationen unter www.gk2018.bundesverband-flachglas.de/einladung/

Flyer „Energetisch sanieren“ überarbeitet



Nutzen Sie diesen Flyer, um Ihre Kunden umfassend zu informieren!

Im Shop-Bereich der BF-Homepage ist er erhältlich.

Ein Fenster- oder Glastausch wird bekanntlich von der KfW gefördert – durch zinsvergünstigte Förderkredite oder Investitionszuschüsse. Außerdem sind auch die Arbeitskosten von Handwerkerrechnungen in privaten Haushalten bis maximal 6.000 Euro zu 20 Prozent direkt

von der Steuerschuld abzugsfähig. Eine Übersicht über alle diese Möglichkeiten gibt der Flyer „Energetisch Sanieren mit Glas und Fenstern“, den der BF zusammen mit dem VFF herausbringt und der jüngst überarbeitet wurde.